



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament



Sehr geehrte Direktion,
sehr geehrte Damen und Herren des Lehrkörpers!

Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum ist mit einer **kostenlosen Schulinformationsaktion**, die in Zusammenarbeit mit Experten und im Auftrag der Parlamentsdirektion erarbeitet wurde, österreichweit unterwegs.

Die Initiative „**Bildung gegen Vorurteile**“ soll für die **Themen Antisemitismus und Rassismus** sensibilisieren.



Mensch- Sein?

Persönliches Verhalten im Nationalsozialismus

Wie wurde der Holocaust möglich?

Durch monströse Täterinnen und Täter sowie durch machtlose Zuschauerinnen und Zuschauer? Mit diesem zweistündigen Workshop fordern Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Annahmen dazu heraus. Sie entdecken, wie gewöhnliche Menschen sich am Massenmord beteiligt haben und beteiligt wurden, oder - in weit weniger Fällen - den Verfolgten geholfen haben. Dadurch werden sowohl individuelle Beweggründe als auch eine vielfältige gesellschaftliche Dynamik und Mitwirkung sichtbar.

Die **Gestaltung des Workshops** sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Annahmen überprüfen und nicht durch vorgefertigte moralische „Lektionen“ belehrt werden. Die Bedeutung der Handlungen von einzelnen Menschen erschließt sich über Fallbeispiele. Sie untersuchen diese in Kleingruppen, als weitgehend autonom Lernende, argumentieren ihre eigenen Forschungsergebnisse und reflektieren diese im Plenum. Die Beschäftigung mit den Themen des Workshops wirft wichtige Fragen an unsere heutige Gesellschaft, an die persönliche Verantwortung und den Entscheidungsrahmen der Einzelnen auf. Somit kann er für den Unterricht in politischer Bildung, Geschichte, Religion und Ethik ebenso wertvoll sein, wie auch für die generelle soziale, moralische, kulturelle und geistige Entwicklung der Schülerinnen und Schüler.

Persönliche Verantwortung.

Es hat mit mir zu tun.
Damals wie heute.

Ein Workshop dauert eine **Doppelstunde pro Klasse** und ist lehrplanbegleitend **ab der 8. Schulstufe** einsetzbar. Der*Die Moderator*in gestaltet 2 bis 3 Workshops täglich.

Wir freuen uns, auch an Ihrer Schule Gast sein zu dürfen und sind ab sofort bereit, Termine zu vereinbaren. Ein*e Mitarbeiter*in des Hauses wird Sie dahingehend kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten Teams
Mag. Harald Lindenhofer (Direktor)